

Erwerzug führte. Man glaubte nämlich, er habe an der angeblichen Ermordung Theil genommen; darum ward er unter den fürchterlichsten Mißhandlungen vom Pöbel hingewürgt. Es war jener Mann, der dem unglücklichen Ludwig XVI. bei seiner Flucht behülfslich gewesen, ihm den Wagen verschafft, und einige Zeit als Kutscher gedient. Nun bedurfte man wieder eines Thronfolgers, und bei der Wahl desselben suchte man das Wohlgefallen Frankreichs sich zu erwerben. Der Erkorne war der französische Marschall Bernadotte, Prinz von Ponte-Corvo, geboren zu Pau in Béarn 1764, ein Verwandter Napoleons, nämlich Schwager des damaligen Königs von Spanien, Joseph Napoleon's.

Er wurde am 21. August von den Ständen zu Drebro gewählt, und Karl XIII. willigte ein. Bernadotte nahm den Antrag gerne an, und Napoleon war auch keinesweges dagegen, denn er mochte hoffen, durch seinen Krieger in Schweden sehr an Einfluß zu gewinnen. Als Bernadotte im October nach Schweden kam, nahm ihn der König an Kindesstatt an. Nach dem Sturze Napoleons wurden alle entthronten Fürsten wieder eingesetzt, nur Gustav Adolph, der heftigste Feind des Eroberers und der innigste und treueste Freund der Bourbonen, erhielt seine Krone nicht wieder; vergeblich erinnerte er im Jahre 1813 den Wiener Congress an die Rechte seines Sohnes, denn für sich verlangte er die Krone nicht zurück. Als König Karl XIII. am 5. Februar 1818 mit Tode abging, folgte ihm Bernadotte als König Karl XIV., ohne Schwierigkeiten zu finden. Gustav IV. beschloß seine unglückliche Laufbahn am 7. Febr. 1837 zu St. Gallen in der Schweiz, nachdem er zuletzt, von seiner Familie getrennt, in Dürftigkeit gelebt hatte, denn er verschmähte das ihm von Schweden ausgeworfene Gnadengehalt, und wollte auch von seiner Familie keine Unterstützung annehmen. Sein ältester Sohn Gustav nennt sich „Prinz Basa,“ und steht in österreichischen Diensten. — Karl XIV. herrschte mit Klugheit und Umsicht; gleichwohl hat es auch ihm nicht an Gegnern gefehlt, welche Veränderungen in der schwedischen Verfassung zu erlangen strebten; aber er wußte allen Widerstand in Schweden wie in Norwegen niederzudrücken. Er starb im hohen Greisenalter,